

Blume aus Tapetenstücken

Aus Alt mach Neu! Mit unserer Deko-Idee finden Tapetenreste eine kreative Verwendung. Und beim Basteln können sogar Kinder mitmachen



Material: Insgesamt werden zehn Tapetenreste benötigt. Grüne Stücke brauchen Sie für den Stiel (an die Länge denken!), den Rasen sowie für ein Blatt. Dazu kommen sieben verschieden gemusterte Reste für die Blütenblätter und die Blumenmitte.

So geht's: Wie groß Sie die Blume werden lassen, ist Geschmacksache, die Proportionen sollten nur zum Zimmer passen. Schneiden

Sie zuerst die Rasenfläche in Zickzacklinien ein. Die Grashalme sollten nicht zu kurz sein, damit sie im Verhältnis zur Blume passen. Als nächstes Stiel, Blatt und Blumenblätter zurechtschneiden. Damit die Blütenblätter gleichmäßig groß werden, dient ein fertiges Blatt als Schablone für die restlichen (siehe Foto links). Legen Sie die Blume auf den Fußboden, um die Proportionen zu kontrollieren. Nach und nach alle Teile mit Tapetenkleister an die Wand kleben. Beginnen Sie mit dem Stiel und überkleben Sie ihn dann mit dem „Rasen“. Noch schöner sieht es aus, wenn Sie die Sockelleiste mit einbeziehen und sie in einem passenden Grünton lackieren. Tipp: Hochwertiges Geschenkpapier ist eine Alternative zur Tapete.